

Vereins-Angelegenheiten.

Da sich die Heimkehr des Unterzeichneten von seiner welschen Reise bis in den Mai verzögert hatte, in den folgenden Monaten aber die Mehrzahl der hiesigen Mitglieder gleichfalls auswärts weilte, so fand die erste Versammlung der Vereinsmitglieder nach der vom 24. März er. erst am 2. September statt. Aus der erheblichen Zahl der vorgetragenen Briefe ergab sich Folgendes.

Herr Voigt, früher in Wilhelmshaven, dann in Moringen, hat eine Stelle in Granada angenommen.

Herr Marquardt hat seinen Wohnsitz von Stettin nach Dresden verlegt.

Als neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen:
Herr Elwes in Cirencester.

- Péringuey, Assistent am Zoolog. Museum in
Cape town (Capstadt).

- Schellack, Obertelegraphen-Secretair in Berlin.

Der Vereins-Rendant, Herr Kaufmann Schulz, theilte sehr interessante Beobachtungen über seine Zuchtversuche mit *Vanessa levana* und *prosa* mit.

Dr. C. A. Dohrn.

Dr. Geo. H. Horn

über *Amblychila Picolominii* und *Dromochorus Pilatei*.

(Aus dem Englischen übertragen.)

Dokhtouroff hält die *Amblychila Picolominii* ganz richtig für ein Synonym von *cylindriformis*, aber unsere französischen Collegen wollen sich nicht zu dieser Meinung ^{*)}bekennen und beharren bei dem Glauben, daß sie das einzige typische Exemplar einer besonderen Art besitzen. Dies Exemplar ist von Dr. Le Conte und auch von mir bei zwei Gelegenheiten innerhalb acht Jahre untersucht worden, und ich kann keinen Grund finden, die darüber von uns veröffentlichten Ansichten zu ändern. Sicherlich haben Dr. Le Conte und ich mehr Exemplare, und aus weiter von einander entfernt liegenden Localitäten gesehen, als Mr. Fleutiaux wahrscheinlich je zu Gesicht bekommen wird; so kann denn das entomologische Publikum bei dieser Meinungsfrage urtheilen, welche Ansicht von größerem Gewicht ist.

Picolomini sammelte vor länger als 50 Jahren *Amblychila* mit anderen Arten, von welchen viele in Dupont's Besitz kamen, der sie dann an Freunde abgab, die sie beschrieben. Diese Arten, welche, wie man glaubte, sämmtlich in Californien heimisch waren, machten uns in Amerika lange Zeit große Mühe mit ihrer Bestimmung. Unter denen, die von Dupont kauften, waren Chadoir, Spinola, La Ferté und Motschulsky, und sie alle erkannten die beschriebenen Arten als texanische oder mexikanische, mit anderen Worten: *Amblychila Picolomini* war nicht in dem jetzt als Californien bekannten Gebiet zu finden.

Ueber die Eigenthümlichkeiten, welche das *Picolomini*-Exemplar unterscheiden, kann nur sehr wenig gesagt werden, außer, daß es glätter und schwärzer ist als die Kansas-Exemplare. Unglücklicherweise kennen die französischen Autoren *Amblychila*-Exemplare aus den entlegensten Gebieten ihrer Heimath, und Exemplare aus Arizona und Neu-Mexico in den Sammlungen von Dr. Le Conte und Mr. Ulke sind bestimmte Zwischenstufen.

Da wir unsere französischen Freunde nicht verhindern können, zwei Arten anzunehmen, so können wir wenigstens dagegen protestiren, daß andere dieser Meinung beitreten.

Hier ist auch der geeignete Platz, auf die Reiche'sche Orthographie, wonach *Picolomini* mit einem „e“ geschrieben wird, aufmerksam zu machen.

Dromochorus Guér.

Diese Gattung scheint von Dokhtoureff und Fleutiaux für echt gehalten zu werden und steht zwischen *Omus* und *Tetracha*. Eine echte Gattung sollte jedoch ihr eigenthümliche Merkmale haben, aber weder Le Conte noch ich haben etwas bemerkt, was *Dromochorus* von *Cicindela* unterschiede.

Mr. Fleutiaux bemerkt folgendes:

„Mr. Horn sagt irgendwo, daß die geschlechtlichen Unterschiede nicht dieselben sind wie bei den *Cicindelen*, außer, daß die Tarsen der Männchen erweitert sind.“ Ich muß dagegen Einspruch erheben, daß dies ein richtiges Citat meiner Meinung ist. In der *Trans. Am. Ent. Soc.* 1876, p. 236 steht folgendes: „In jedem anderen Geschlechtsmerkmal unterscheidet sich *Dromochorus* nicht von *Cicindela*.“ Der einzige Punkt, in welchem *Dromochorus* von den meisten *Cicindelen* abweicht, ist, daß die mittleren *Tibiae* bei beiden Geschlechtern sehr fein behaart sind; die Männchen haben nicht den steifen Haarbüschel an der äußeren Kante. Indeß ist dies nur ein Merkmal von

specifischem Werth, da mehrere andere Cicindelen (*striga*, *celeripes* und *circumpicta*) in mannigfacher Weise von der gegebenen typischen Form abweichen.

Die von Dr. Le Conte und Mr. Sallé (*Ann. Fr. Bull.* 1877, p. 7) angenommene Namensveränderung kann doch erst nach einer Untersuchung des Guérin'schen Typus, den jetzt Mr. Edw. Janson in London besitzt, festgestellt werden.

Ueber *Omus* und *Tetracha* ist nichts erwähnenswerthes bemerkt worden und bei den Cicindelen ist man noch nicht angelangt, aber das Werk wird hoffentlich näher zum Abschluß gelangen, als die von Thomson 1859 so schön begonnene Monographie.

Ein neuer Prachtkäfer.

Beschrieben von Dr. **Flach** in Aschaffenburg.

Catoxantha Sarasinorum.

Elongata, nigrocyanea, haud nitida, elytris paulo ante medium fascia lata, transversa dentata, albotestacea, abdominis segmentis 5 ultimis testaceorufis; capite thoraceque supra parcissime, ventre parce, meso- et metasterno dense villose griseo-hirtis; fronte excavata, canaliculata; prothorace parvo densius rugose punctato, medio leviter impresso ac carinato. antice emarginato, basi bisinuata angulis posticis late rotundatis, haud productis elytris postice modice dilatatis, densissime punctatis, opacis, glabris, sutura atque lineis 4 longitudinalibus elevatis, angulo suturali in spinulam producto; antennis nigrocyaneis articulo 3 secundo quadruplo longiore.

Longit. corporis 36 mm.

Patria: Ceylon.

Von dieser ausgezeichneten Art fingen die Herren Doctoren Sarasin bei Kandy auf Ceylon 1 ♂. Dieselbe ist für die Gattung von mittlerer Größe, von dunkel indigoblauer, fast schwarzer Farbe; die Hinterecken des Thorax sind völlig verrundet, dieser selbst mehr denn viermal kürzer als die Decken, an der Basis ca. $\frac{1}{3}$ schmaler als die Deckenbasis. Flügeldecken völlig unbehaart, matt, ungefähr das erste Viertel der Länge von vorn ab blauschwarz, etwas mehr als das zweite Viertel weißgelb (bis

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August, Horn George H.

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten; Dr. Geo. H. Horn. über Amblychila Picolominii und Dromochorus Pilatei 319-321](#)